

# Verarbeitungs- anleitung

Installation  
instruction



## Hohlkehlsystem/ Cove skirting systems

- Zweiteiliges System/ Two-part system:  
HK 15x15, 20x20, 25x25, 30x30  
+ EL 3,5 / EL 3,5 sk / EL 8
- Einteiliges System/ One-piece system:  
HK 100, HK 100/80,  
HK 100 elastisch

Zur Montage benötigen Sie:

For the installation you need:



Döllken  
Sockelleisten-  
schere /  
skirting scissors



Kapp- und  
Gehrungssäge /  
Chop and mitre  
saw



Gummihammer/  
Rubber hammer



## Döllken Profiles

SURTECO GROUP

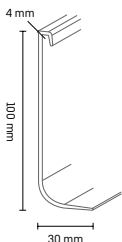
5905506

# Hohlkehlsokelleistensysteme/ Cove skirting systems



- A** Einteiliges System/  
One-piece system  
(Hohlkehle und  
Abschlussprofil in  
einem Profil/concave  
profile and end profile  
in one profile)

- HK 100 basic
- HK 100/80



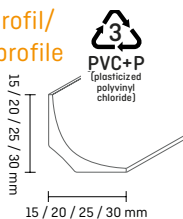
- HK 100  
elastisch



- B** Zweiteiliges System/  
Two-part system  
(Hohlkehle und  
Abschlussprofil/  
Concave profile  
and end profile)

## 1) Hohlkehprofil/ Concave profile

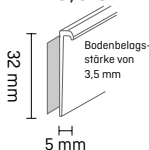
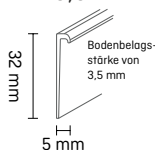
- HK 15/15
- HK 20/20
- HK 25/25
- HK 30/30



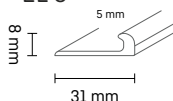
## 2) Abschlußprofil/end profile

- EL 3,5

- EL 3,5 SK



- EL 8



- Bestehend aus phthalatfreien elastischem Polyblend auf Basis von PVC (sämtliche Inhaltsstoffe sind REACH-konform)
- Consists of phthalate-free elastic polyblend based on PVC (all ingredients are REACH compliant)

**Döllken Profiles GmbH**  
Industriestraße 1  
59199 Bönen  
Follow us on

T: +49 3643 4170 711  
F: +49 3643 4170 330  
info@doellken-profiles.com  
www.doellken-profiles.com

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Hinweise zur Vor- und Nacharbeit, bevor Sie mit der Montage der Sockelleisten beginnen. Sie finden diese in der App oder in unserem Download-center unter [doellken-profiles.com](https://doellken-profiles.com).



## Verwendung

Das Döllken Profiles Hohlkehlsockelleistensystem wird bei elastischen Bodenbelägen im Übergang von Wand zu Boden eingesetzt, um eine Sockelausbildung mit Hohlkehle auszuführen. Hierzu werden die Profile, welche den Bodenbelag unterstützen und somit vor Beschädigungen schützen, wandseitig befestigt und darauf der Bodenbelag einige Zentimeter an der Wand nach oben geführt.

In Reinst- und Reinnräumen, wie z.B. in Großküchen, in der Lebensmittelindustrie, Labors oder in Krankenhäusern kommen sie zum Einsatz, um die erhöhten Hygieneanforderungen zu erfüllen. Durch die Ausbildung einer Hohlkehle lassen sich die Beläge leichter im Sockelbereich reinigen und es kann sich weniger Schmutz ansammeln.

## Überzeugende Vorteile

- Ermöglichen die perfekte Hohlkehlsockelausbildung
- Hohlkehle vereinfacht die Reinigung und Pflege
- Verhindert die Ansammlung von Schmutz und Bakterien
- Schutz vor Brüchen des Belages im Hohlkehlbereich

## So einfach geht die Verlegung

### Vorbereitung Untergrund:

- Muss dauerhaft trocken, hart, tragfähig, plan, fett-, staub- und silikonfrei sein; gegebenenfalls Staub mit einem lösemittelfreiem Voranstrich binden.
- Rauheit des Untergrundes beachten, welche eine vollflächige Verklebung verhindern kann.
- Begrenzung: Untergründe bis maximal 1 mm Oberflächenstruktur.
- Lose Wanduntergründe wie Tapeten, Farben o.ä. stellen keinen geeigneten Untergrund zur Klebung dar. Auch auf Wandbeschichtungen darf nicht geklebt werden. In jedem Fall sind vor Montage die aktuellen Klebstoffempfehlungen und Verlegeanleitungen der Hersteller einzuholen.

## Verfahrensweise bei der Montage

### **A** Einteiliges Hohlkehlsystem:

#### Hohlkehlprofile HK 100, HK100/80 oder HK 100 elastisch:

- Wir empfehlen die Profile mit Profilleistenklebstoff (Kartuschenkleber) mit schnellen Anzugsvermögen zu befestigen.
- Weiterhin sind Kontaktklebstoffe geeignet.
- Beachten Sie die aktuelle Verarbeitungsanleitung des jeweiligen Herstellers.

### Verarbeitung

- Der Bodenbelag wird mit Abstand ca. 10 cm zu den Wandflächen komplett verlegt und verklebt.
- Danach wird das Hohlkehlprofil vollflächig zur Wand verklebt.

### Ausbildung der Innenecken und Außenecken:

- Das Profil wird liegend mit Rückseite nach unten eingelegt und mit einer Kappsäge geschnitten.
- Die Innenecken und Außenecken werden auf Gehrung geschnitten.
- Empfehlenswert ist auch eine Kaltverschweißung der Profilstöße, insbesondere des sichtbaren Profildaches.
- Die Belagsstreifen auf die Breite zuschneiden (ca. 20cm Breite).
- Dann wird der 1. Gehrungsschnitt mit einer Metallschablone durchgeführt.
- Die Klebung der Belagsstreifen erfolgt mit Kontaktklebstoff (beidseitiger Auftrag).
- Die Belagsstreifen werden mit Klebstoff eingestrichen.
- Der vorbereitete Belagsstreifen wird unter das Dach der HK 100, HK 100 elastisch oder HK 100/80 eingelegt und in die Hohlkehle eingedrückt.
- Vor dem Erreichen der Ecke (ca. 1 m) wird die nächste Gehrung am Belagsstreifen mit einer Metallschablone geschnitten. Anschließend kann der Streifen wie zuvor in die Hohlkehle eingedrückt werden.
- Der ca. 1 cm auf dem Bodenbelag überstehende Belagsstreifen wird anschließend mit dem Anreißer markiert und mit dem Hakenmesser abgeschnitten. Dabei soll eine Fuge von ca. 0,5 mm entstehen.
- Bei der gesamten Montage ist wichtig, dass der Belagsstreifen fest angedrückt bzw. angerieben wird.
- Der Übergang zwischen Hohlkehlleisten und Bodenbelag wird dann wie der Nahtbereich gefräst und mit einer Schweißschnur abgedichtet.

## Verfahrensweise bei der Montage

### **B** Zweiteiliges Hohlkehlsystem

#### Teil 1 - Hohlkehlprofile HK 15x15, 20x20, 25x25, 30x30:

- Wir empfehlen für einen saubereren Übergang vom Belag zur Wand das Befestigen eines Einfassprofils EL 3,5.
  - ✓ Sauberer Übergang zur Wand
  - ✓ Leichte Reinigung des Profildaches
  - ✓ Vermeidet Ansammlung von Schmutz und Bakterien
- Zur Verklebung können folgende Klebstoffe eingesetzt werden:
  - ✓ Trockenkleber Uzin Remur 95
  - ✓ Lösemittelfereie Kontaktklebstoffe
  - ✓ Montageklebstoffe mit hoher Anfangshaftung
- **Bei der Auswahl der Klebstoffe ist zu beachten, dass diese für die Verklebung von Weich-PVC geeignet sind.**
- Die Profile können auch mit einem geeignetem Montagekleber befestigt werden.
- Der Zuschnitt der Hohlkehlprofile erfolgt mittels einer handelsüblichen Profilschere.
- Die Innen- und Außenecken werden auf Gehrung zugeschnitten. Hier dürfen keine Hohlstellen entstehen.
- Die Hohlkehlprofile sind umlaufend Stoß auf Stoß (ohne Lücken) zu befestigen.

#### Montage mit Kontaktkleber

- In ca. 10 cm Höhe wird an der Wand eine umlaufende Markierung angebracht, die gleichzeitig als Klebstoffabgrenzung und Anlegelinie für das Abschlußprofil EL 3,5 dient.
- Danach wird das Hohlkehlprofil mit Kontaktklebstoff (Auftrag auf Boden- und Wandschenkel der Hohlkehle) geklebt.
- Die Belagsstreifen werden mit Klebstoff eingestrichen, unter das Dach der EL 3,5 eingeschoben und in die Hohlkehle eingedrückt.
- **WICHTIG: Belagsstreifen fest andrücken bzw. anreiben.**
- Der ca. 1 cm auf dem Bodenbelag überstehende Belagsstreifen wird anschließend mit dem Anreißer markiert und mit dem Hakenmesser abgeschnitten. Anschließend wird die Verbindung zwischen dem Belagsstreifen und dem Bodenbelag hergestellt.
- **Bitte hierzu die Instruktionen des Belagsherstellers beachten.**

#### Montage mit Trockenkleber Uzin Remur 95

- Hierzu bitte die Instruktionen des Herstellers beachten.

## Teil 2 - Abschlussprofil EL 3,5

### Ausbildung der Innenecken und Außenecken mit der Sockelleistenschere



- Das Profil wird liegend mit Rückseite nach unten
- und das Profildach zum Anlagewinkel an die Döllken Sockelleistenschere eingelegt und auf Länge zugeschnitten.
- Die Innenecken werden auf Gehrung geschnitten, hierbei wird ca. 1 cm des unteren Schenkels entfernt und dann das Profildach nach unten liegend in die Profilleistenschere eingelegt und zugeschnitten.
- Bei Ausbildung der Außenecken wird die Profilnase nicht durchgeschnitten, es wird nur der untere Schenkel bis unter das Dach getrennt. Somit kann die Nase gebogen werden und es entstehen keine offenen Gehrungsschnitte im Dachbereich des Profils.
- Beim Biegevorgang sollte das Profil mit einem dünnen Draht oder Kabel ( $\emptyset$  ca. 2,5-3mm) unterstützt werden, damit es nicht nach unten klappt und somit eine einfache Montage des Belages gewährleistet.
- Bei der Verarbeitung mit einer Kapp-/ Gehrungssäge werden die Profile jeweils auf Gehrung zugeschnitten.

## 3 Montagemöglichkeiten:



1

Selbstklebende Version (Trockenklebstoff):

selbstklebend

**JETZT NEU:**

Selbstklebend ausgestattete Version mit rückseitig applizierten Markenklebeband zur einfachen und schnellen Montage „Fixierungshilfe“ der Profile.

#### Vorbereitung Untergrund:

- muss dauerhaft trocken, hart, tragfähig, plan, fettstaub- und silikonfrei sein. ggegebenfalls Staub mit einem lösemittelfreiem Voranstrich binden.
- Rauheit des Untergrundes beachten, welche eine vollflächige Verklebung verhindern kann.
- Begrenzung: Untergründe bis max. 1 mm Oberflächenstruktur.

## Montage:

- Profil auf Länge zuschneiden.
- Schutzpapier entfernen.
- Profil gleichmäßig zur Wand (zum Untergrund) ansetzen und andrücken.
- Hohlstellen und Spannungen sind zu vermeiden
- Profile mit einem Gummihammer unter Verwendung eines Schlagklotzes fortlaufend lückenlos anschlagen (Das Schlagklotz verhindert eine Beschädigung des Profildaches).

selbstklebend

## 2 Kleben



- Für Döllken-Abschlussprofile EL3,5 empfehlen wir die Verwendung von einem Profilleistenklebstoff (Kartuschenkleber) mit schnellem Anzugsvermögen.
- Weiterhin sind Kontaktklebstoffe geeignet, hierbei ist die aktuelle Verarbeitungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu beachten.

## 3 Nageln



- Die Leisten können auch auf herkömmliche Art mit versetzt angeordneten, in jedem Fall verzinkten Stahlstiften befestigt werden.
- Hierbei ist die Länge der Stahlstifte entsprechend dem Untergrund zu wählen, da eine feste, dauerhafte Verbindung gewährleistet sein muss.
- Es ist unbedingt ein Nagel-/Befestigungsabstand von maximal 25 cm einzuhalten. Der Abstand der Nagelung zu Ecken und Stößen sollte maximal 5 cm betragen.
- Bei Wandunebenheiten innerhalb der zulässigen Toleranzen sind entsprechend zusätzliche Stifte zu setzen!
- Bei der Montage mit Nägeln/Stiften wird im Idealfall eine Kombination mit Kleben empfohlen, um eine feste und dauerhafte Verbindung unter Berücksichtigung raumklimatischer Wechselbedingungen zu gewährleisten

Haben Sie Fragen zum Produkt? Dann kontaktieren Sie uns einfach: Hotline: + 49 3643/ 4170-711, über unsere App oder unter [www.doellken-profiles.com](http://www.doellken-profiles.com)



Please observe the general preparation and post-treatment instructions before starting to install the skirting boards. These can be found on our website [www.doellken-profiles.com](http://www.doellken-profiles.com) or via our app.

## Use

- The Döllken Profiles cove skirting system is used for resilient floor coverings in the transition from wall to floor in order to create a plinth with a cove. For this purpose, the profiles, which support the floor covering and thus protect it from damage, are attached to the wall and then the floor covering is guided a few centimeters up the wall. They are used in ultra-clean rooms, such as in large kitchens, in the food industry, laboratories or in hospitals, in order to meet the increased hygiene requirements. The formation of a groove makes it easier to clean the coverings in the base area and less dirt can accumulate.

## Convincing advantages

- Enable the perfect chamfer base formation
- The chamfer simplifies cleaning and maintenance
- Prevents the accumulation of dirt and bacteria
- Protection against breaks in the floor covering in the valley area

## Laying the surface preparation is as easy as this:

### Floor surface preparation:

- Must be permanently dry, hard, stable, flat, free of grease, dust and silicone; if necessary, bind dust with a solvent-free primer.
- Pay attention to the roughness of the substrate, which can prevent full-surface bonding.
- Limitation: substrates with a maximum surface structure of 1 mm.
- Loose wall surfaces such as wallpaper, paint, etc. do not represent a suitable substrate for gluing. Gluing on wall coatings is also not permitted. In any case, the current adhesive recommendations and installation instructions from the manufacturer must be obtained prior to installation.



## Procedure during assembly

### **A One-piece coving system:**

**Cove profiles HK 100, HK 100/80 or HK 100 elastic:**

- We recommend attaching the profiles with profile strip adhesive (cartridge adhesive) with quick tightening properties.
- Contact adhesives are also suitable.
- Observe the current processing instructions of the respective manufacturer.

### **Processing**

- The floor covering is completely laid and glued at a distance of approx. 10 cm from the wall surfaces.
- Then the fillet profile is glued to the wall over the entire surface.

### **Formation of the inside and outside corners:**

- The profile is inserted horizontally with the back facing down and cut with a chop saw.
- The inside and outside corners are mitred.
- Cold welding of the profile joints, especially the visible profile roof, is also recommended.
- Cut the covering strips to the width (approx. 20 cm wide).
- Then the 1st miter cut is made with a metal template.
- The covering strips are glued with contact adhesive (application on both sides).
- The covering strips are coated with glue.
- The prepared covering strip is placed under the roof of the HK 100, HK 100 elastic or HK 100/80 and pressed into the groove.
- Before reaching the corner (approx. 1 m), the next miter is cut on the covering strip with a metal template. The strip can then be pressed into the groove as before.
- The covering strip protruding approx. 1 cm on the floor covering is then marked with the marker and cut off with the hook knife. This should create a joint of approximately 0.5 mm.
- During the entire assembly, it is important that the covering strip is pressed firmly or rubbed on.
- The transition between the coving moldings and the floor covering is then milled like the seam area and sealed with a welding cord.

## Procedure during assembly

### **B** Two-part coving system

#### Part 1 - Cove profiles HK 15x15, 20x20, 25x25, 30x30:

- We recommend attaching an EL 3.5 edging profile for a clean transition from the covering to the wall.
  - ✓ Clean transition to the wall
  - ✓ Easy cleaning of the profile roof
  - ✓ Avoids the accumulation of dirt and bacteria
- The following adhesives can be used for bonding:
  - ✓ Uzin Remur 95 dry adhesive
  - ✓ Solvent-free contact adhesives
  - ✓ Assembly adhesives with high initial tack
- **When selecting the adhesives, make sure that they are suitable for bonding soft PVC.**
- The profiles can also be attached with a suitable assembly adhesive.
- The cove profiles are cut to size using commercially available profile scissors.
- The inside and outside corners are mitred. There must be no cavities here.
- The cove profiles are to be fastened all around, butt to butt (without gaps).

#### Assembly with contact adhesive

- A circumferential marking is attached to the wall at a height of approx. 10 cm, which at the same time serves as an adhesive border and a contact line for the end profile EL 3.5.
- Then the cove profile is glued with contact adhesive (applied to the floor and wall legs of the cove).
- The covering strips are coated with adhesive, pushed under the roof of the EL 3.5 and pressed into the groove.  
**IMPORTANT: Firmly press or rub the covering strips.**
- The covering strip protruding approx. 1 cm on the floor covering is then marked with the scribe and cut off with the hook knife. Then the connection between the covering strip and the floor covering is established.
- **Please follow the instructions of the covering manufacturer.**

#### Installation with dry glue Uzin Remur 95

- Please follow the manufacturer's instructions for this.

## Part 2 - End profile EL 3.5

### Forming the inside and outside corners with skirting scissors:



- The profile is inserted horizontally with the back facing down and the profile roof to the contact angle on the Döllken skirting scissors and cut to length.
- The inside corners are mitred, in this case approx. 1 cm of the lower leg is removed and then the profile roof is placed down in the profile scissors and cut to size.
- When forming the outer corners, the profile nose is not cut through, only the lower leg is separated to under the roof. This means that the nose can be bent and there are no open miter cuts in the roof area of the profile.
- During the bending process, the profile should be supported with a thin wire or cable (Ø approx. 2.5-3mm) so that it does not fold down and thus ensures easy installation of the covering.
- When processing with a miter saw, the profiles are cut to miter.

## 3 mounting options:



Self-adhesive version (dry adhesive):

Self  
adhering

**NOW NEW:**

Self-adhesive version with branded adhesive tape applied on the back for quick and easy assembly of the profiles as a "fixation aid".

### Preparation underground:

- must be permanently dry, hard, stable, flat, free of grease, dust and silicone. If necessary, bind dust with a solvent-free primer.
- Pay attention to the roughness of the substrate, which can prevent full-surface bonding.
- Limitation: substrates up to max. 1 mm surface structure.

## Assembly:

- Cut the profile to length.
- Remove protective paper.
- Apply the profile evenly to the wall (to the substrate) and press it on.
- Avoid hollow spots and tension.
- Hit the profiles continuously with a rubber mallet using a tapping block (the tapping block prevents damage to the profile roof).

selbst-  
klebend



## 2 Glueing

- For Döllken end profiles EL3.5 we recommend the use of a profile strip adhesive (cartridge adhesive) with quick tightening properties.
- Contact adhesives are also suitable; the current processing instructions of the respective manufacturer must be observed.



## 3 Nail

- The bars can also be attached in the conventional way with offset steel pins, which are always galvanized.
- The length of the steel pins must be selected according to the subsurface, as a firm, permanent connection must be guaranteed.
- A nail / fastening distance of a maximum of 25 cm must be observed. The distance between the nailing and corners and joints should be a maximum of 5 cm.
- If the wall is uneven within the permissible tolerances, additional pins must be used accordingly!
- When assembling with nails / pins, a combination with gluing is recommended in the ideal case, in order to ensure a firm and permanent connection, taking into account changing room climatic conditions.

Do you have questions regarding the product?

Contact us: Hotline: +49 3643 / 4170-711,  
via our app or at [www.doellken-profiles.com](http://www.doellken-profiles.com)